

Waiblingen, 3. Juli 2018

STIHL unterstützt das Bergwaldprojekt mit 25.000 Euro: Naturschutz praktisch erfahren

STIHL führt seine Kooperation mit dem Bergwaldprojekt e.V. auch 2018 mit 25.000 Euro fort. Mit seinem Engagement in Höhe von 20.000 Euro unterstützt STIHL zwei Projektwochen der „Waldschule für Ökologische Vielfalt“ des Bergwaldprojekts in Baden-Württemberg. In diesem Jahr nehmen Schülerinnen und Schülern der Waldorfschule Engelberg aus Winterbach an Naturschutzzeinsätzen im Schwarzwald teil. Zusätzlich unterstützt STIHL das Bergwaldprojekt mit Sachspenden im Wert von 5.000 Euro. 2017 kamen zum ersten Mal auch STIHL Akku-Produkte bei der Naturschutzarbeit zum Einsatz.

Naturnahe Wälder bieten Lebensraum für unzählige verschiedene Arten, stabilisieren das Klima und sind gleichzeitig Erholungsräume und wichtige Wirtschaftsgüter für den Menschen. „Es ist daher besonders wichtig, bereits junge Generationen für den Schutz unseres Ökosystems zu sensibilisieren. Die Waldschule des Bergwaldprojekts bietet jungen Menschen die Möglichkeit, Naturschutz praktisch zu erfahren. So wird ihr Interesse geweckt und ein Anstoß für eine nachhaltigere Lebensweise gegeben. Das ist ein guter und langfristig wirkender Weg“, sagt Dr. Bertram Kandziora, STIHL Vorstandsvorsitzender über den Kooperationspartner. In der Waldschule werden Projektwochen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 14 Jahren durchgeführt. Im Unterricht werden die Naturschutzzeinsätze vor- und nachbereitet und mit theoretischem Wissen untermauert. „Die TeilnehmerInnen leisten einen aktiven Beitrag zum Wald-, Klima- und Artenschutz und erleben bei den Arbeiten das Ökosystem Wald mit allen Sinnen. Ziel der Arbeitseinsätze ist es, die Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten zu erhalten. Dabei können die Jugendlichen den Wert der biologischen Vielfalt für den Menschen und die Notwendigkeit zum Erhalt der vielfältigen Ökosysteme für den Menschen direkt erfahren“, erklärt Martin Ladach, Projektleiter der Waldschule. Jede Naturschutzmaßnahme, die im Rahmen einer Waldschulwoche umgesetzt wird, steht in direktem Bezug zur Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt.

Das Bergwaldprojekt organisiert außerdem freiwillige ökologische Arbeitseinsätze für Erwachsene und Familien im Wald. 2017 wurden vom Bergwaldprojekt in 100 Projektwochen mit 2.240 Freiwilligen über 14.000 Arbeitstage in den heimischen Wäldern, Mooren und Offenlandbiotopen geleistet. Die Arbeiten, die dabei bewältigt werden, wären ohne die vielen helfenden Hände nicht zu schaffen. Aber auch Motorprodukte kommen zum Einsatz. STIHL unterstützt das Bergwaldprojekt seit 2006 mit jährlichen Sachspenden: darunter Motorsägen und Freischneider, aber auch Schutzkleidung oder Betriebsstoffe. 2017 kamen zum ersten Mal zwei STIHL Akku-Produkte in der Arbeit des Berg-

waldprojekts zum Einsatz: die Motorsäge MSA 200C und der Freischneider FSA 90. Bei Biotoppflegearbeiten, Zaunbaumaßnahmen gegen Wildverbiss oder auch beim Hochsitzbau und im Steigbau zeigten die Akku-Produkte klare Vorteile. „Das abgasfreie Arbeiten wurde sowohl aus ökologischen als auch gesundheitlichen Gründen von allen Projektteilnehmern sehr angenehm empfunden. Überzeugt hat auch die Akku-Leistung: Mit einem Wechselakku, konnten wir die Produkte einen ganzen Arbeitstag einsetzen und erst abends in der Unterkunft wieder aufladen“, sagt Sebastian Hiekisch, Projektleiter beim Bergwaldprojekt.

Unternehmensporträt

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und private Gartenbesitzer. Ergänzt wird die Produktpalette durch ein Gartengerätesortiment, das bisher unter der Marke VIKING und ab 2019 vollständig unter der Marke STIHL vertrieben wird. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 38 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 45.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL produziert weltweit in sieben Ländern: Deutschland, USA, Brasilien, Schweiz, Österreich, China und auf den Philippinen. Seit 1971 ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2017 mit 15.875 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 3,8 Mrd. Euro.

Die Presseinformation sowie Fotos stehen auf der STIHL Homepage unter <http://www.stihl.de/tages-wirtschaftspresse.aspx> zum Download zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Dr. Stefan Caspari
Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Andreas-Stihl-Straße 4 / 71336 Waiblingen
Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402
Fax: +49 - (0) 7151/26-81402
E-Mail: stefan.caspari@stihl.de